

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

über

Nieder mit dem (Sperr)Müll in den Kiezen

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.01.2016 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2485/IV):

Das Bezirksamt wird ersucht, mit der BSR und anderen Müllentsorgungsunternehmen über die erneute Einführung eines zentralen Tages, als Pilotprojekt, zur unbürokratischen Abholung von Sperrmüll zu verhandeln.

Zudem soll das Bezirksamt mit Akteuren wie Stadtteilvertretungen und Quartiersmanagement überlegen, wie man die Bürger besser über die Kontaktmöglichkeiten zu Ordnungsamt und BSR informieren kann, um illegal abgestellten oder nicht abgeholt Müll melden können.

Das Bezirksamt hat am 18.10.2016 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als **Schlussbericht** zur Kenntnis zu bringen.

Das Bezirksamt hat sich in einem Schreiben an die BSR gewandt (Anlage 1).
Das Antwortschreiben der BSR liegt vor und wird anliegend zur Kenntnis gegeben (Anlage 2).

Den Akteuren wurde die von der BSR angebotene Möglichkeit, gegen Entgelt z.B. bei Kiezfesten mit einem Sperrmüllfahrzeug präsent zu sein, übermittelt. Auch wurden sie auf die Möglichkeit der Meldung über das Online-Portal des Ordnungsamtes hingewiesen.

Das Online-Portal des Ordnungsamtes (Anliegenmanagementsystem – AMS) wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Im ersten Halbjahr 2016 konnten über 6400 Hinweise auf Sperrmüll so schnellstmöglich an die BSR und dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) übermittelt und eine umgehende Beseitigung ermöglicht werden.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltplan und die Finanzplanung:

- a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben: keine
- b. Personalwirtschaftliche Ausgaben: keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeister Dr. Hanke

Bezirksstadtrat Spallek

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Ordnung
Bezirksstadtrat



26. FEB. 2016

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Anstalt des öffentlichen Rechts
Vorstand
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin

V
F
P
1/3 } gef. 26/2.16 gzw

Dienstgebäude:
Müllerstr. 146
13353 Berlin

VBK in Zusarbeit mit
VM zw.
Bearbeitung
D. J.

Geschäftszeichen
StadtBauWiOrdL
Bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in

Zimmer
121-124

Telefon
intern
Telefax
E-Mail

90 18 – 446 00
90 18 – 446 46

baustadtrat@ba-mitte.berlin.de
stadtrat-ordnungsamt@ba-mitte.berlin.de

Datum
24.02.2016

(E-Mail-Adresse gilt nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur).
Qualifiziert digital signierte Dokumente senden Sie bitte an die dafür vorgesehe-
ne zentrale bezirkliche Mailadresse post@ba-mitte.berlin.de

Nieder mit dem (Sperr)Müll in den Kiezen
Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin, DS 2485/IV

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin hat das Bezirksamt mit Beschluss vom 21.01.2016, Drucksache 2485/IV, ersucht, sich gegenüber der BSR für die erneute Einführung eines zentralen Tages, als Pilotprojekt, zur unbürokratischen Abholung von Sperrmüll einzusetzen.

Den Beschluss füge ich als Anlage bei und würde mich freuen, wenn sie dem Anliegen folgen und mir dies bestätigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Spallek

Verkehrsverbindungen

- U6, U9, Bhf. Leopoldplatz
- 120 (Haltestelle: Rathaus Wedding)
142, 247, 327 (Haltestelle U-Bhf. Leopoldplatz)
- barrierefreier Zugang zum Gebäude vorhanden

Zahlungen bitte bargeldlos an das Bezirksamt Mitte von Berlin, Bezirkskasse

| Geldinstitut | Kontonummer | Bankleitzahl |
|-------------------------------|-------------|------------------|
| Postbank | 650 530 102 | 100 100 10 |
| IBAN: DE 42100100100650530102 | | BIC: PBNKDEFFXXX |

| | | |
|-----------------------------|------------|-----------------|
| Sparkasse | 638 080 06 | 100 500 00 |
| IBAN: DE7510050000063608006 | | BIC: BELADEBEXX |

Internet <http://www.berlin.de>

Berliner Stadtreinigung

BSR

Bezirksamt Mitte von Berlin
Geschäftsbereich:
Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Ordnung

- 8. MRZ. 2016

[Handwritten Signature]
Bezirksstadtrat
StadtBauWiOrd L

BSR . Postfach 42 01 52 . 12061 Berlin

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Ordnung
Herr Carsten Spallek

13341 Berlin

Vorstandsbüro
Kommunikation

Ringbahnstr. 96
12103 Berlin

Telefon 030 7592-2351
Telefax 030 7513007

Ihre Ansprechpartnerin:
Sabine Thümler

Sabine.Thuemler@BSR.de

2. März 2016

Nieder mit dem (Sperr) Müll in den Kiezen

Sehr geehrter Herr Spallek,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. Februar und den darin enthaltenen Beschluss der BVV Mitte vom 21. Januar 2016.

Die Berliner Stadtreinigung bietet beim Thema Sperrmüllentsorgung ein breites Portfolio an Entsorgungsmöglichkeiten. Neben der entgeltfreien Anlieferung von bis zu 3 Kubikmeter Sperrmüll auf den Recyclinghöfen, über die bequeme Abholung des Sperrmülls aus der Wohnung, dem Keller oder vom Dachboden für pauschal 50 Euro (inkl. 5 Kubikmeter Sperrmüll) bis hin zu maßgeschneiderten Angeboten für die Wohnungswirtschaft und deren Mieterinnen und Mieter realisieren wir auch immer wieder sog. Sperrmülltage. Dabei haben wir immer einen Partner, der diese regional begrenzten Aktionen initiiert, begleitet und letztlich auch finanziert. Das können Wohnungsbaugesellschaften, Wohnungsbaugenossenschaften sein, die das häufig in Kooperation mit Nachbarschaftsinitiativen, Quartiersmanagement o.ä. realisieren.

Sperrmülltage – also definierte Tage, an denen jeder und jede den Sperrmüll auf die Straße stellen kann – gibt es in Berlin schon seit mehr als 25 Jahre nicht und inzwischen gibt es auch keine uns bekannte andere Großstadt, die solche Aktionen noch durchführt. Grund dafür ist, dass in den Wohnungen meist kein Platz ist, um z.B. ein altes Sofa bis zu einem solchen Tag zwischen zu lagern, wenn das neue Sofa da ist. Mit diesen Sperrmülltagen würde so die – ohnehin in Berlin schon niedrige – Hemmschwelle, das Mobiliar einfach vor die Tür zu stellen, noch weiter gesenkt. Zudem wäre dann kaum zu verhindern, dass sich Gewerbebetriebe ihrer Abfälle auf Kosten der Allgemeinheit entledigen und zudem auch unkontrolliert Sonderabfälle an die Straße gestellt werden.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Anstalt öffentlichen Rechts
HRA 33 292
AG Berlin-Charlottenburg
UST-IdNr. DE 136 630 343

Hauptverwaltung
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin
Telefon 030 7592-4900
Telefax 030 7592-2262
www.BSR.de

Vorstand
Dr. Tanja Wielgoß (Vorsitzende)
Werner Kehren
Martin Urban

Aufsichtsrat
Dr. Matthias Kollatz-Ahnen
(Vorsitzender)

Bankverbindung
Berliner Sparkasse
IBAN DE34 1005 0000 6800 0505 50
BIC BELADEBEXX

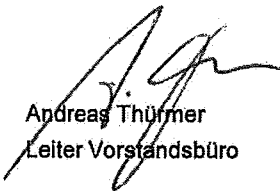
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

In diesem Sinne ist es sicher auch sinnvoll, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, dass bei illegalen Ablagerungen (z.B. von Sperrmüll) die bezirklichen Ordnungsämter Ansprechpartner sind, da die BSR die Beseitigung dieser illegalen Ablagerungen nur mit einem Auftrag der Bezirke durchführen kann. Sicher ist die Einrichtung des Online-Ordnungsamtes dann auch eine gute Gelegenheit dies zu kommunizieren.

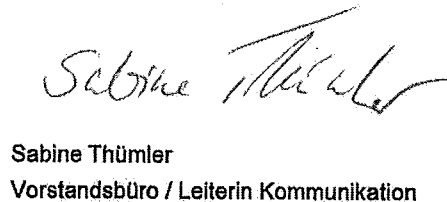
Vorstandsbüro
Kommunikation

Gern stehen wir Ihnen und auch der BVV zu einem Gespräch zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Thürmer', written over a printed name and title.

Andreas Thürmer
Leiter Vorstandsbüro

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sabine Thümler', written over a printed name and title.

Sabine Thümler
Vorstandsbüro / Leiterin Kommunikation